Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz

Band: 62 (1953)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Ausländische Besuche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

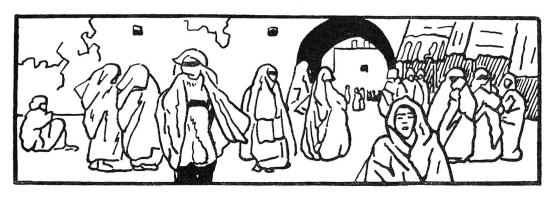
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Britische Rote Kreuz bittet das Schweizerische Rote Kreuz zugunsten der Opfer der Ueberschwemmungskatastrophe Lebensmittelpakete mit Stärkungsmitteln zu senden. Das Zentralkomitee hat für 10 000 Pakete zu Fr. 14.— einen Kredit von Fr. 140 000.— bewilligt.

Das Zentralkomitee hat beschlossen, dem Niederländischen Roten Kreuz Fr. 45 000.— zur Verfügung zu stellen zum Weiterausbau des vom Oesterreichischen Jugendrotkreuz geschenkten Heims in Woudschoten sowie für den Ankauf landwirtschaftlicher Geräte für die Opfer der Ueberschwemmungskatastrophe



AUSLÄNDISCHE BESUCHE

as Schweizerische Rote Kreuz erhielt im August und September Besuch aus den verschiedensten Ländern. Besonders für unseren Blutspendedienst interessierten sich: Dr. P. C. Ghosh aus Calcutta in Indien, Dr. Virginia Beecher-Smith vom Blutspendedienst des Amerikanischen Roten Kreuzes, Medizinalrat Dr. Kiemeswenger und Frau (ebenfalls Aerztin) von St. Veit bei Klagenfurt, Vizepräsident des Landesverbandes Kärnten des Oesterreichischen Roten Kreuzes, der Serologe Dr. H. J. Pettenkofer von der serologischen Abteilung des Institutes Robert Koch in Berlin, ferner die Serologen Dr. A. E. Mourant, Dr. R. R. Race und Dr. Ruth Sanger vom Lister Institute London, Dr. Lapponi, Rom, Chef des künftigen Blutspendedienstes des Italienischen Roten Kreuzes, Dr. Kolb, Düsseldorf, Chef des Blutspendezentrums Düsseldorf des Deutschen Roten Kreuzes, ferner die Frauen Shawarhy und Elfar, vom Aegyptischen Roten Halbmond und Dr. Baumann, Blutzentrale Salzburg, Oesterreich.

Am 14. August überbrachte der Präsident des Griechischen Roten Kreuzes, Georg Georgakopulos, den Dank Griechenlands an die Schweiz für die Hilfe, die sie seinem Land in den letzten Jahren geleistet hat. Auf seiner Reise wurde

er von der Nachricht über die neue Katastrophe, die sein Land heimgesucht hat, überrascht, die in der Folge Hauptgegenstand der Unterhaltung bildete. Bei der Ankunft auf dem Flugplatz Genf hatte er zufällig die Beladung von acht amerikanischen Flugzeugen mit 20 000 für die Ionischen Inseln bestimmten Wolldecken beobachten können. Dr. Blos, Präsident des Landesverbandes Berlin des Deutschen Roten Kreuzes, Fräulein Bergmann-Paul vom Schwedischen Roten Kreuz und Fräulein Margaret Haig, die für das Britische Rote Kreuz in Malaya tätig war, zeigten grosses Interesse für alle Aufgaben des Schweizerischen Roten Kreuzes. Viel Freude bereitete uns der Besuch der vier Rotkreuzjunioren Antoine Omaro, Eingeborener von Belgisch Kongo, Yvonne Ortiz Cevallos von Ecuador, Jacqueline Sabella von Jordanien und Umut Arik aus der Türkei. Sie hatten auf Einladung der Unesco und der Liga der Rotkreuzgesellschaften während sechs Wochen die Länder Mitteleuropas besuchen und deren Rotkreuzgesellschaften sowie die internationalen Institutionen in Genf kennen lernen dürfen. Es waren aufgeschlossene, intelligente junge Menschen, die im Jugendrotkreuz ihres Landes eine führende Rolle übernehmen werden.



in Woll-, Naturseide- und Daunenfüllung. Wir liefern nur an Wiederverkauf. Bezugsquellen weisen wir gerne nach.